

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 13. Oktober 2006

Ausgabe 41

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herbstfest in der Winzerhalle - Musikverein und Winzergenossenschaft laden ein

Zum Abschluss der Weinlese laden seit einigen Jahren Gottenheimer Vereine und die örtliche Winzergenossenschaft zum Herbstfest in die Winzerhalle an der Umkircher Straße ein. Jedes Jahr organisiert ein anderer Verein gemeinsam mit der WG das unterhaltsame Fest in gemütlicher Atmosphäre. Nach dem Angelsportverein und zuletzt der Narrenzunft Gottenheim beteiligt sich in diesem Jahr der Musikverein an der Ausrichtung des Herbstfestes, das unter dem Motto „Musik und Genuss“ steht.

Gefeiert wird am kommenden Sonntag, 15. Oktober ab 11 Uhr in der Winzerhalle Gottenheim. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern sind am Sonntag in der festlich dekorierten Halle willkommen. Sicherlich gibt es viel zu erzählen, denn der Herbst war in diesem Jahr spannend. Aufgrund der Witterungsverhältnisse mit oft andauerndem Regen musste in den Reben schnell gehandelt werden, um die Trauben in den Keller zu bringen.

Am Sonntag steht aber die Arbeit im Hintergrund. Der Musikverein und die Winzergenossenschaft bieten ihren Gästen drei verschiedene kulinarische Menues an. Das Hähnchenbrustfilet in Rieslingrahmsoße lockt die Freunde der leichten Küche. Ein besonderer Leckerbissen ist das eingemachte Kalbfleisch mit Gemüserisotto oder Festtagsnudeln. Deftiger präsentiert sich der Rinderschmorbraten in Spätburgundersoße, serviert mit Buttergemüse und Festtagsnudeln.

Passend zu den Gerichten werden jeweils 1/10 Gottenheimer Weißburgunder oder Gottenheimer Spätburgunder vom Gottenheimer Kirchberg kredenzt. Die Winzergenossenschaft bietet darüber hinaus weitere edle Tropfen zum Verkosten an. Für den kleinen Hunger gibt es Flammkuchen und am Sonntagnachmittag sind alle Gäste zu Kaffee und hausgemachten Kuchen eingeladen. Der Musikverein hat auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Der Musikverein Umkirch wird von 11.30 bis 13.30 Uhr die Gäste in der Winzerhalle unterhalten. Am Nachmittag findet auch die Verlosung der Preise aus dem Weinrätsel des Gewerbevereins Gottenheim auf dem Hahlerafest statt.





10 Jahre Kernzeit - Auf das Team ist Verlass

Vor 10 Jahren wurde in der Grund- und Hauptschule in Gottenheim die Kernzeitenbetreuung eingeführt. Mit der Umsetzung des Landesprogramms, das im Jahr 2000 den Titel „Verlässliche Grundschule“ bekam und gesetzlich festgeschrieben wurde, nahm die Tuniberggemeinde damals eine Vorreiterrolle ein. Vor allem für berufstätige Mütter und ihre Kinder ist die Kernzeitenbetreuung ein wertvolles Angebot. Am vergangenen Freitag feierten „die Damen von der Kernzeit“ Tanja Herrmann und Karen Hunn mit Gästen das 10-jährige Bestehen. Auch Bürgermeister Volker Kieber und Schulleiterin Judith Rempe konnten sie begrüßen.

Viele Kinder mit ihren Eltern waren in die herbstlich dekorierte Turnhalle der Grund- und Hauptschule gekommen, um mit dem Kernzeitteam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Der Förderverein der Schule bot Kaffee und Kuchen an. Es konnte gemalt und gebastelt werden, das Team hatte die beliebtesten Spiele aus der Kernzeit mitgebracht. Zum Schluss waren alle Kinder zum Geschenke angeln eingeladen.



Bürgermeister Volker Kieber gesellte sich unter die Gäste und nutzte die Gelegenheit Tanja Herrmann und Karen Hunn für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Die Kernzeitenbetreuung sei in Gottenheim vorbildlich organisiert, so Kieber. Ab 7.30 Uhr und bis 8.45 Uhr werden die angemeldeten Kinder in der Kernzeit betreut. Sobald die ersten Kinder Schulschluss haben, sind die Frauen wieder zur Stelle und bieten Betreuung in den vor wenigen Jahren neu renovierten und gestalteten Räumen im Dachgeschoss der Schule an. Kürzlich wurde die Betreuungszeit nach Schulschluss am Nachmittag auf Wunsch der Eltern bis 14 Uhr verlängert. Jetzt können diese wählen, ob ihr Kind bis 13.05 Uhr, 13.30 Uhr oder 14 Uhr betreut werden soll – für berufstätige Mütter eine zusätzliche Hilfe bei der Organisation des Berufslebens.

Die Kernzeitenbetreuung wurde vor 10 Jahren auf Anregung des Elternbeirats der Schule von der Gemeinde unter Bürgermeister Alfred Schwenninger eingerichtet. Anfangs wurden von Erika

Ketterer und Bianca Fischer nur wenige Jungen und Mädchen betreut. Das Personal des Kernzeitteams wechselte in den Anfangsjahren immer wieder. Ab 2001 arbeitete Karen Hunn bei der Kernzeitenbetreuung mit, im Jahr 2002 stieß Tanja Herrmann dazu. In der Regel werden circa 30 Kinder in der Kernzeit angemeldet, derzeit sind es mit 18 Kindern etwas weniger.

Finanziert wird die „Verlässliche Grundschule“ beziehungsweise Kernzeit durch einen Landeszuschuss und durch moderate Elternbeiträge. Die Gemeindeverwaltung stellt den Raum im Dachgeschoss der Grund- und Hauptschule zur Verfügung und kümmert sich um die Verwaltungsaufgaben. „Wie arbeiten ausgezeichnet zusammen, dadurch bleibt der Verwaltungsaufwand gering“, so Hauptamtsleiter Ralph Klank. „Seit Frau Hunn und Frau Herrmann die Kernzeit betreuen hat sich eine erfreuliche Kontinuität eingestellt.“

Die Arbeit mit den Kindern in der Kernzeitenbetreuung macht der ausgebildeten Erzieherin Tanja Herrmann auch nach fünf Jahren großen Spaß. „Wir haben einen engen und guten Kontakt zu den Eltern“, so die junge Frau. Die Kinder fühlen sich in der Kernzeit sehr wohl, halten auch später oft noch Kontakt zu den ehemaligen Betreuerinnen. Regelmäßig wird gebastelt: Laternen, Adventskalender und Osterkörbchen stellen die Kinder gemeinsam her. Wer will kann sich in der Hängematte oder in der Kuschelecke ausruhen oder Hausaufgaben machen. Für Spiele, Bauklötze und weiteres Spielmaterial ist gesorgt. Karen Hunn und Tanja Herrmann sorgen mit ihrer Kompetenz und Ausstrahlung für eine gemütliche Atmosphäre.

Weitere Kinder sind in der Kernzeit willkommen. Karen Hunn und Tanja Herrmann sind unter der Telefonnummer 9471078 für Informationen zu erreichen.



Tanja Herrmann (links) und Karen Hunn betreuen zur Zeit 18 Mädchen und Jungen in der Kernzeit der Grund- und Hauptschule.

Foto: privat



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Voranzeige Papier- und Kleidersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am
Samstag, 21.10.2006

- * Altpapier
- * Altkleider in Kleidersäcken

Altkleidersäcke liegen im Rathaus-Flur zur Mitnahme aus.

- * Im nächsten Gemeindeblatt wird nochmals an die Sammlung erinnert.

Bürgermeisteramt



Bauanträge

Anhörung der Gemeinde nach § 53 Abs. 2 LBO und Angrenzeranhörung nach § 55 LBO

Künftig können bei der Gemeinde eingegangene Bauanträge erst dann im Gemeinderat behandelt werden, wenn das Landratsamt nach Feststellung der Vollständigkeit der Bauvorlagen die Gemeinde dazu auffordert. Das Gleiche gilt für die Angrenzeranhörung. Dies soll sicherstellen, dass sowohl die Gemeinde als auch die Angrenzer alle Unterlagen zur Beurteilung einsehen können.

Wir bitten um Verständnis!

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt: Bahnhofstraße
Einsatzzeit: 14.40 bis 18.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 2.180
Beanstandungen: 132
Höchstgeschwindigkeit: 54 km/h
Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck:
Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

13.10.2006 Jugendtreff

Heute Abend findet von 20.00 – 24.00 Uhr wieder ein Jugendtreff statt.

21.10.2006 Besuch des Europa Park Rust

Wir gehen auch dieses Jahr wieder in den Europa Park. Wir treffen uns um 08.00 Uhr am Bahnhof und fahren dann gemeinsam mit Privatautos zum Park.

Termin: **21.10.2006**
Dauer: 08.00 – ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt: 08.00 Uhr am Bahnhof Gottenheim

Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: Teilnehmerzahl unbegrenzt

Kosten: Mitglieder 15,00 € / Nichtmitglieder 18,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

14.12.2006 Uhr Märchen auf Rollen

Wir besuchen dieses Jahr die Rollsportabteilung der Freiburger Turnerschaft. Alljährlich studieren die Rollkunstläufer der FT ein Märchen auf Rollen ein. Dieses Jahr spielen sie „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren.

Termin: **14.12.2006**
Dauer: 16.15 – ca. 20.30 Uhr
Treffpunkt: 16.15 Uhr am Bahnhof Gottenheim

Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 20 Schüler
Kosten: Schüler ohne Regio-karte 9,00 € / Schüler mit Regio-karte 8,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

Veranstaltungen im Oktober

13.10.2006 Jugendtreff
21.10.2006 Ausflug in den Europa Park
28.10.2006 Partytime

27.10. – 05.11.2006
Herbstferienprogramm

Veranstaltungen im November

27.10. – 05.11.2006
Herbstferienprogramm
10.11.2006 Jugendtreff
11.11.2006 St. Martinsumzug
18.11.2006 Spiele ohne Grenzen

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54,
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

!!!! Neue Homepage, Neue Adresse!!
Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>

Die Vorstandschaft



Herbstferienprogramm

2006

27.10.2006 Kürbisse aushöhlen

Wir treffen uns im Jugendhaus um Kürbisse auszuhöhlen und gruselige Gesichter zu schnitzen. Wir verleihen dem Jugendhaus eine gruselige Atmosphäre für die Halloweenparty am Samstag. Im Anschluss kochen wir gemeinsam eine Kürbissuppe, die wir selbstverständlich auch verzehren.

Termin: 27.10.2006
Dauer: 14.30 – ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt: 14.30 Uhr Jugendhaus
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 15 Teilnehmer
Kosten:
Anmeldung: bei Clemens Zeissler



28.10.2006 Halloweenparty

Wir treffen uns heute um 16.00 Uhr im Jugendhaus zu einer schaurigen und gruseligen Halloweenparty mit speziellen Cocktails für Kinder. Für den richtigen Sound sorgt DJ Marc Schlatter.

Termin: 28.10.2006
Dauer: 16.00 – ca. 20.00 Uhr
Treffpunkt: Jugendhaus Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: Teilnehmerzahl unbegrenzt
Kosten:
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



30.10.2006 Laternenwerkstatt

Bald ist es wieder so weit, am 11.11.2006 findet in Gottenheim wieder der St. Martinsumzug statt. Falls Eure Laterne letztes Jahr ein wenig kaputt gegangen ist, könnt Ihr diese bei unserer Laternenwerkstatt reparieren. Falls Ihr keine Laterne habt, könnt Ihr selbstverständlich auch eine neue basteln.

Termin: 30.10.2006
Dauer: 14.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: 14.00 Uhr Jugendhaus
Alter: Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
Maximal: Teilnehmerzahl unbegrenzt
Kosten: 3,00 € pro Teilnehmer
Anmeldung: bei Clemens Zeissler



31.10.2006 Indoor Abendeuergarten

Mehrere kleine Gruppen bewältigen einen Parcours mit vorgeschriebenen Schwierigkeiten. Vom Klettern an Wänden bis zum Mutsprung aus großer Höhe – alles ist möglich. Der Balanceakt übers Wasserbecken oder auf dem Hängebalken gestaltet sich als schwierig. Mit verbundenen Augen über eine wacklige Hängebrücke, nur als Team. Die Teilnehmer sollen hier Vertrauen zu den Kollegen im Team erfahren. Sie können ihr Selbstvertrauen stärken und ihre Grenzen kennen lernen. Im Team Probleme besprechen und Lösungen finden ist das Ziel. Bitte Ersatzkleidung mitbringen!!

Termin: 31.10.2006
Dauer: 13.30 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: 13.30 Uhr Jugendhaus
Alter: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Maximal: 15 Teilnehmer
Kosten: 8,00 € pro Teilnehmer
Anmeldung: bei Clemens Zeissler





02.11.2006 VAG Bus- und Straßenbahntraining
Wir treffen uns am Bahnhof in Gottenheim und fahren mit dem Zug und der Straßenbahn zum praktischen Sicherheitstraining der Freiburger Verkehrs AG. Auf dem VAG – Betriebsbahnhof lernen Kinder das richtige Verhalten in Bus und Bahn. Im Anschluss werden noch die Betriebswerkstätten der VAG besichtigt.

Termin: 02.11.2006
Dauer: 08.30 – 13.20 Uhr
Treffpunkt: 08.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 25 Teilnehmer
Kosten: 3,00 € pro Teilnehmer / mit Regio 2,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler



05.11.2006 Besuch der Hasenhorn – Rodelbahn in Todtnau
Die spektakulärste Rodelbahn Deutschlands erwartet Euch am Hasenhorn in Todtnau. Anschließen und los geht's – ein einmaliger Fahrspaß für kleine und große Flitzer. Auf schienengeführten Schritten fahren wir die 2,9 km lange Strecke hinab ins Tal – das Tempo bestimmen jeder dabei selbst – es ist kinderleicht. Lustige Wellen, steile Kurven und drei tolle Kreisel sorgen für eine Fahrt voller Überraschungen.

Termin: 05.11.2006
Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 20 Teilnehmer
Kosten: 10,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler



04.11.2006 Herstellung eines Schokoladennikolauses
Heute treffen wir uns bei der Bäckerei und Konditorei Bayer in der Schulstraße. Klaus Zängerle zeigt uns dann in seiner Konditorei, wie man Nikolause aus Schokolade herstellt. Selbstverständlich dürfen wir dann auch noch selbst einige Exemplare herstellen.

Termin: 04.11.2006
Dauer: 14.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: 14.00 Uhr Bäckerei Bayer Schulstraße
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 15 Teilnehmer
Kosten: 3,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler



14.10.2006 ab 10.30 Uhr Anmeldung:

Die ersten Anmeldungen werden am 14.10.2006 ab 10.30 Uhr im Jugendhaus entgegengenommen, danach kann man sich dann telefonisch bei Clemens Zeissler anmelden.

Lesenacht am 06. Oktober 2006

Am Freitag, den 6. Oktober fand im herbstlich dekorierten Jugendhaus eine tolle Lese-Nacht statt. 38 (!) Kinder lümmelten sich auf Kissen und Decken, Schlafsäcken und Isomatten und hörten ihren Mitschülern gespannt beim Vorlesen zu. Es hatten sich auch einige Erwachsene eingefunden, die auf Stühlen im Hintergrund saßen und kaum Platz für ihre eigenen Füße fanden.

Gelesen wurde auf dem von Herrn Erich Lauble gespendeten „Brezelstuhl“, für den wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.



Den Anfang beim Vorlesen machte Charlotte Sander aus der dritten Klasse mit ihrem lustigen Buch „Was drei kleine Bären im Walde erlebten“. Dann kam Ana-Sofie Winter (Kl. 4) mit einem besonders spannenden Abschnitt aus „Die drei ??? – Chaos vor der Kamera“. Etwas unheimlich zumute wurde uns bei dem Buch „Fear Street – Im Haus der Hexe“, das Johannes

Abele (Kl. 4) vorstellte. Lene Rothacker (Kl. 4) las uns dann ein aufregendes Abenteuer der „Wilden Hühner“ vor. Bei der lustigen Aktivgeschichte, die Carmen Streicher für uns vortrug, konnten die Kinder mitmachen, mitdenken, schauen und raten und herbstliche Gegenstände aus dem Wald ertasten.



In der Pause versorgten Simon Schätzle und Simon Glockner vom Jugendclub die Kinder mit Getränken und Knabberereien, die von der Gemeinde Gottenheim spendiert wurden. Vielen Dank!

Nachdem alle satt waren und wieder Ruhe eingekehrt war, ging es weiter mit einem spannenden Computer-Abenteuer aus

dem Buch „Level 4 – Die Stadt der Kinder“, das Nicolas Feil (Kl. 4) vorlas. Sandra Drewnskus (Kl. 4) stellte dann ihren Fantasy-Roman „Eragon 2“, vor. Besonders aufmerksam lauschten die Kinder dem spannenden und gleichzeitig witzigen Buch „Sie hat mich einfach mitgenommen“, das Saskia Streicher (Kl. 7) für uns las.



Eigentlich sollte dann Schluss sein, denn die Zeit war schon überschritten und die Eltern, die zum Abholen gekommen waren, warteten schon. Doch die Kids hatten immer noch nicht genug, und so erklärte sich Monika Bethke-Bühler bereit, noch etwas aus ihrem „Mecki“-Buch vorzulesen. Die Kinder waren von der Schlaraffenland-Geschichte so begeistert, dass wir versprochen haben, an unseren Vorlese-Nachmittagen in der Schule weitere Mecki-Abenteuer vorzulesen.

Das Licht ging an, und die Kinder erhoben sich aus ihrem gemütlichen Lager. Ein paar wenige waren sogar eingeschlafen wie es sich für eine richtige Gute-Nacht-Lesung gehört. Zum Abschluss gab es für jeden Vorleser noch eine kleine süße Überraschung, und dann ging es ab nach Hause.

Vielen Dank an alle die vorgelesen haben, ganz besonders natürlich an die Kinder! Alle Buchtitel mit Angabe der Autoren wer-



den im Eingangsbereich der Schule ausgehängt, ebenso einige Fotos.

Die Termine für die Vorlese-Nachmittage sind Dienstag, der 17.10., 7.11., 21.11. und 12.12.2006, jeweils von 16 bis 17.00 Uhr. Gelesen wird in zwei Gruppen für Kin-

der von 6 bis 7 und 8 bis 9 Jahren. Die Räumlichkeiten geben wir noch bekannt.

Monika Feil

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Montag, 16.10.2006 um 17.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung!

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann, Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess,
Simon Schätzle



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/9 47 68-10,

Fax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 13.10.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 14.10.2006

15.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taufe von Kira Marie Albrecht und

Nico Sascha Schüssele

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier als Einladungsgottesdienst zur Glaubenswoche mitgestaltet vom Projektchor - 2. Opfer für Harald Gerwien

Sonntag, 15.10.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier als Einladungsgottesdienst zur Glaubenswoche mitgestaltet vom Projektchor

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier als Einladungsgottesdienst zur Glaubenswoche, mitgestaltet vom Kirchenchor - anschl. Mittagessen und Kuchenbuffet im Pfarrzentrum

11.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Taufe von Tim Flösch und

Sarah Dannegger

14.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Kirchenführung

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

Dienstag, 17.10.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Mittwoch, 18.10.2006

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Hl. Messe für Kurz Leopold Gersbacher und Eltern Anna und Franz Gersbacher; im Gedenken an Klaus Heß und Eltern Ferdinand und Hedwig Heß, Bruder Werner Heß und Ernst Waibel

Donnerstag, 19.10.2006

17.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**

eucharistische Anbetung

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**

Eucharistiefeier

Freitag, 20.10.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet



Samstag, 21.10.2006 - Kollekte für Missio

14.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Trauung des Paares Claudia Schmid und Heinz Schlögel

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mitgestaltet von den Steyler Missionsschwestern - 3. Opfer für Harald Gerwien

Sonntag, 22.10.2006 - Kollekte für Missio

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier mitgestaltet von den Steyler Missionsschwestern und dem Kirchenchor - Hl. Messe für Gertrud und Erich Spettnagel

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mitgestaltet von den Steyler Missionsschwestern

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Rosenkranzandacht

Aktuelle Termine:

Dienstag, 17.10.2006

16 - 18 Uhr **Gottenheim, Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

20.00 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Probe des Projektchors zur Glaubenswoche

Mittwoch, 18.10.2006

10 - 12 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus St. Stephan:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Glaubenskurs in unserer Seelsorgeeinheit vom 12. - 18. November 2006

Liebe Gemeindemitglieder!

Am 14./15. Oktober 2006 stellen wir in den folgenden Gottesdiensten den Glaubenskurs vor:

Sa., 14. Okt., 18.30 Uhr in **Bötzingen** (mit dem Projektchor)

So., 15. Okt., 9.00 Uhr in **Gottenheim** (mit dem Projektchor)

So., 15. Okt., 10.30 Uhr in **Umkirch**

(Kirchweihfest mit dem Projektchor)

Das Glaubenteam der Franziskanerinnen aus Gengenbach lädt Sie hierzu ganz herzlich ein.

Dort können Sie näheres über unseren Glaubenskurs erfahren.

Falls Sie weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Hans Baulig, freitags 10 - 11.30 Uhr, oder unter Tel.: 07665/9 47 68-12 bzw. e-mail: hans.baulig@se-go.de Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen der Kirchen in der Seelsorgeeinheit aus.

Kirchweihfest in Umkirch

Kirche - das ist ein Haus, gebaut aus Steinen, hier in Umkirch eine Pfarrkirche, die als die älteste des Breisgaus gilt.

Kirche - das sind wir alle, die in der Nachfolge Christi eine Gemeinschaft aus "lebendigen" Steinen bilden, eine Gemeinschaft, die ein Haus aus Stein braucht, um

gemeinsam zu beten und Eucharistie zu feiern.

Am Kirchweihfest wollen wir deshalb beide Aspekte von Kirche verbinden. Wir laden Sie und die Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit am **Sonntag, 15.10.2006** ganz herzlich um **10.30 Uhr zu einem Festgottesdienst ein**, den der Kirchenchor mitgestaltet. Im Anschluss daran bieten wir Ihnen ein leckeres, warmes **Mittagessen** (Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat) und ein **Kuchenbuffet**. Der gesamte Erlös kommt der **Renovation** unserer Pfarrkirche zugute.

Um Sie über unsere Pfarrkirche und die geplanten Arbeiten genauer zu informieren, haben Sie die Möglichkeit, nach dem Mittagessen um **14.00 Uhr an einer Kirchenführung mit Herrn Pfarrer Wagner teilzunehmen!**

Kinder sind herzlich willkommen! Auch sie sollen die Möglichkeit haben, unsere Kirche zu entdecken. Deshalb werden Kinder mit unterschiedlichen altersgemäßen **Spielangeboten** betreut.

Wir freuen uns auf Sie! Lassen Sie uns Ihr Interesse an unserer Gemeinschaft und an unserer Pfarrkirche spüren und feiern Sie mit uns!

Ulrike Henn

Pfarrbücherei:

Die Pfarrbücherei hat ab Oktober 2006 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Diese Änderung hat sich kurzfristig ergeben, da der Kindergarten im Oktober Montagmittag geschlossen ist. Sorry, wenn Sie am Montag, den 02.10., vor verschlossenen Türen gestanden sind, auch wir haben es erst kurz vorher erfahren.

Das Team der Pfarrbücherei

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr - Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-10,
Telefax 07665/9 47 68-19, E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-11,
Fax 07665/9 47 68-19,
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin

Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch
Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon 07665 94768-32 –
Fax 07665 94768-39 –
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-12,
Telefax 07665/9 47 68-19,
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

18. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst "Sperrangelweit"

Das Thema lautet: "Kinder sind wunderbar". Der Gottesdienst wird wie bisher vom Gottesdienstteam und dem Projektchor gestaltet. Es ist auch ein Gottesdienst zum "Entdecken und Wiederentdecken". An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

Lied des Monats Oktober: eg514

Hinweise zum Gottesdienst und Kindergottesdienst!

Ab sofort reservieren wir in zwei Stuhlreihen im vorderen Bereich der Kirche Plätze, an denen die Lautsprecherübertragung besonders gut überträgt, für Menschen, die weniger gut hören. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Im Kindergottesdienst gibt es ab sofort wieder den Anwesenheitswettbewerb. Wer zehnmal im Kindergottesdienst war, bekommt ein kleines Geschenk!

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 21,5:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

Montag, 16.10.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 17.10.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 18.10.2006

16.30 - 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 19.10.2006

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 20.10.2006

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

Flötengruppe Beginn: 27.10.2006

Der Jubitreff beginnt erst am 27. Oktober!

Das Haushaltsgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2006 und 2007 sowie die Jahresrechnung der Evangelischen Landeskirche in Baden für 2004 sind im Gesetzes- und Verordnungsblatt der Evangelischen Landeskirche in Baden öffentlich bekannt gemacht. Sie können in den nächsten zwei Wochen im Pfarramt Einsicht nehmen.

Das Pfarramt ist am Dienstag, dem 17.10.2006, nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de



Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen fin-

den in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kin-

der, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Freitag, 13.10.06

E - SV Opfingen - SV Gottenheim,
17.00 Uhr

Samstag, 14.10.06

Damen II - SG Broggingen -
SG Gottenheim/Merdingen, 17.00 Uhr
A - SG Ballrechten - SG Gottenheim/
Bötzingen, 16.00 Uhr
B - SG Gottenheim/Bötzingen -
SV Hochdorf, 15.30 Uhr
C - SG Kappel - SG Gottenheim/
Bötzingen, 14.30 Uhr
D - SV Gottenheim - PSV Freiburg II,
13.00 Uhr

Sonntag, 15.10.06

G-Junioren Turnier in Wasenweiler,
10.30 Uhr

II - SV Gottenheim - SV Burkheim,
13.00 Uhr

Mit dem SV Burkheim kommt eine spieltarke Mannschaft auf uns zu. Bislang lief es noch nicht so rund wie man sich das vor Beginn der Runde erhofft hat. Gerade diese Tatsache macht es für uns nicht leichter, da der Gegner ein Erfolgserlebnis braucht. Wir müssen ähnlich wie gegen Endingen II auf der Hut sein und die gefährlichen Leute in den Griff bekommen. Unsere Mannschaft wird in diesem Spiel alles abverlangt bekommen. Liebe Zuschauer, bitte unterstützen Sie uns bei diesem schweren Heimspiel.

Trainer SV Gottenheim I
Fredy Ludwig

Damen - VFR Bischweier -
SV Gottenheim, 17.00 Uhr

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Freitag, 29.09.06

E - SV Gottenheim - SV BW Waltershofen
4:2

Samstag, 30.09.06

B - SG Gottenheim/Bötzingen -
ESV Freiburg 6:2
C - VFR Merzhausen -
SG Gottenheim/Bötzingen 4:3
C II - SG Gottenheim/Bötzingen -
SG Wasser 2:2

Dienstag, 03.10.06

C II - SC Eichstetten - SG Gottenheim/
Bötzingen 4:2

Samstag, 07.10.06

A - SG Gottenheim/Bötzingen -
SG Wasser 5:2
B - SV Breisach - SG Gottenheim/
Bötzingen 1:5
C - SG Gottenheim/Bötzingen -
SG Elzach 1:4
C II - PTSV Jahn Freiburg III -
SG Gottenheim/Bötzingen 12:0
E - SV Breisach - SV Gottenheim 3:3

Zu einem glücklichen Punktgewinn kam das Team der E-Jugend durch die sehr gute Torwartleistung von Patrick Rötteler und dem tollen kämpferischen Einsatz der gesamten Mannschaft. So heißt es weiterhin fleißig das einfache Fußball Einmal-eins zu trainieren.

Eure Trainer Eva und Dieter

D - SC Freiburg-Tiengen - SV Gottenheim 8:2 (9:2)

Durch eine völlig indiskutable Leistung in der ersten Halbzeit wurde unsere Elf erneut unter Wert geschlagen. Vor allem die Defensive und das Mittelfeld waren mental überhaupt nicht im Spiel. Die vor Spielbeginn durchgeführte taktische Besprechung war völlig für die Katz. Sie wurde total ignoriert. Gegen eine spielstarke Mannschaft wie der SC Frbg.-Tiengen konnte das nicht lange gut gehen und so fielen die Tore in regelmäßigen Abständen. Somit lag man zur Halbzeit bereits aussichtslos mit 6:0 in Rückstand.

In der Halbzeitpause sind dann auch einige forsche und energische Worte des Trainer-Duos gefallen, um unsere Elf wach zu rütteln und zu mehr Einsatz und Laufbereitschaft zu bewegen. Das hat scheinbar war genutzt. Gleich nach Wiederanpfiff erzielte Moritz Wohleb das 1:6 und es ging noch mal ein Ruck durch die Mannschaft. Zwar erzielte der SC Frbg.-Tiengen noch drei weitere Tore, doch auch unserem Team gelang durch Gregor Strittmatter noch ein zweites Tor, aber mehr war nicht mehr drin.

Unsere Mannschaft zeigte in der zweiten Halbzeit eine deutliche Steigerung in allen Belangen und das lässt für die nächsten anstehenden Spiele hoffentlich auf besseres hoffen.

Trainer-Duo Dangel + Wohleb

Sonntag, 08.10.06

I - SV Gottenheim - SV Bombach 1:3

Wie erwartet war der SV Bornbach eine harte Nuss! Auf dem kleinen Rasenplatz in Bornbach war von Beginn an Kampf angesagt. Die ausgeschlafene Heimelf agierte sehr laufstark und aggressiv in den Zweikämpfen. Es entwickelte sich ein Spiel ohne große Torchancen auf beiden Seiten. Dennoch hatten wir im ersten Abschnitt zwei bis drei gute Möglichkeiten. Mit einem 0:0 ging es in die Pause. Nach der Pause nahm unsere Mannschaft das Heft in die Hand und ging verdient durch Thorsten Rossmann in Führung. Vorausgegangen war eine schöne Flanke von Florian Stelzer.

Die Heimelf zeigte sich geschockt und musste kurze Zeit später die 2:0 Führung hinnehmen. Florian Stelzer zog auf und davon und schloss nach einem Haken gekonnt ab. In dieser Phase des Spiels schraubten wir das Tempo etwas runter und liefen nun Gefahr einen Gegentreffer zu kassieren. So kam es in der 70. Minute zum Anschlusstreffer der Heimelf. Aus meiner Sicht vermeidbar, da wir das Spiel nach der 2:0 Führung kontrolliert hatten und nur das Tempo beibehalten mussten. Nach diesem kurzen Schock erholten wir uns schnell und Matchwinner "Rossi" Rossmann brachte unsere Mannschaft mit einem sehenswerten Heber endgültig auf die Siegerstrasse.

Fazit:

Auf Grund der zweiten Halbzeit und der besseren Spielanteile geht der Sieg in Bombach in Ordnung. Bombach wird mit Sicherheit noch einige Mannschaften ärgern.

Damen - SV Gottenheim - Alem. FR-Zähringen 1:3

Die Aufsteiger von Freiburg begannen das Spiel mit hohem Tempo und Zielstrebigkeit nach vorne. Doch die Platzdamen vom SV Gottenheim hielten dagegen und machten ihr gewohntes Kombinationspiel, somit erzielte Uli Bank in der 18. Minute die 1:0 Führung für den SV Gottenheim. Doch nach 10 Minuten kam der verdiente Ausgleich, wo die Platzdamen dann etwas von der Rolle waren und somit die Zähringer in der 35. Minute mit 1:2 in Führung gingen. Kurz vor der Halbzeitpause machten die Damen vom SV Gottenheim Druck nach vorne, doch ohne ein Tor zu erzielen. In der 2. Spielhälfte setz-



ten die Gäste weiter auf Sieg, was in der 65. Minute mit dem 3. Treffer belohnt wurde. Im ganzen ein verdienter Sieg der Zähringer, obwohl die Gastgeber mit Pfostenschuss und einem verweigerten Elfmeter noch aufwarten konnten, aber der Siegeswille war nicht zu erkennen. Vielleicht klappt es im nächsten Auswärtsspiel am 15. Oktober in Bischweier.

Damen II - SG Gottenheim/Merdingen - FC Wolfenweiler 1:4

In einem Bezirksligaspiel auf recht hohem Niveau wurde jeweils die anfangs Viertelstunde beider Halbzeiten von uns verschlafen und durch unglückliche Tore knallhart bestraft. Läuferisch war für beide Seiten viel zu tun und so gelang es uns eine viertel Stunde vor Schluss, mit der noch etwas besseren Kondition den Gegner auszukontern und den verdienten Anschlusstreffer zu schießen, wobei man sagen muss, dass wir noch 2-3 weitere 100%ige Chancen hatten. In diesem Spiel kann man der Mannschaft keinerlei Vorwürfe machen, dass sie sich nicht bemüht hätten, denn sie haben viel gekämpft, sind viel gelaufen, nur war das Glück und die Sonne nicht auf unserer Seite.

Clubheim-Info

Am **5. November** Schlachtplatten-Essen im Clubheim.
Bitte reservieren unter Tel.: 69 37.
Familie Schneider und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

*** Abt. Leichtathletik**

Zwei Ereignisse, von denen es sich lohnt nachzuberichten.

Zum einen fand am 03.10. in Staufen der 5. Wettbewerb zur „Markgräfler Cup-Serie“ statt. Hier nahmen Peter König, Jan Kurrus, Julika Lang und Michael Bodynek teil. Die Strecke führte sechs Mal durch die Altstadt. Eine Runde betrug 1000 m. Bei strömendem Regen gingen die Läufer/Innen an den Start. Peter lief nach 22:58 min als Gesamtfünfundzwanzigster durch's Ziel. In seiner Altersklasse (mJB) wurde er damit Dritter. Jan benötigte 25:25 min. und Michael 26:39 min. In der M-Klasse bedeutete dies die Plätze 5 und 7. Julika's Zeit stoppte nach 30:35 min. Sie lief als 134. ein und kam damit in ihrer Klasse (wJA) auf einen Dritten Rang. Nach diesen fünf Wertungsläufen liegen nun unsere Kandidaten vor dem letzten Lauf am 31.12. in Britzingen auf folgende Plätzen: Peter Platz 3, Jan 2., Michael 6. Julika 3. und Tobias Mössner 4. Der Punkteabstand zu den Führenden ist bei allen aber so gering, dass sie in Britzingen alle ihre Platzierungen noch verbessern können.

Es bleibt also spannend....

Der Herbstlauf in Bad Krozingen steht bevor. Kurzerhand entschlossen sich Peter König und Michael Bodynek zuvor beim traditionsreichen Halbmarathon in Bräunlingen teilzunehmen.

Am vergangenen Sonntag liefen sie die 21,5 km.

Es ging rauf und runter. Steile, lange Anstiege und ebensolche Gefällstücke gestalteten die Strecke äußerst abwechslungsreich. Weit über 1000 Teilnehmer aus ganz Deutschland nahmen an diesem Schwarzwald-Halbmarathon teil.

Peter war gut in Form und schaffte die Strecke in beachtlicher 1:28,49 Std. Er freute sich über den 55. Platz aller Läufer, war aber über den 5. Rang in seiner Altersklasse leicht enttäuscht. „Ich bin überzeugt, dass ich die ersten 7 km voll vergeigt habe,“ meinte er im Ziel. „In Krozingen zeige ich aber meine wahre Stärke!“, so sein Schlusskommentar.

Für Michael lief es optimal. 1:42,30 Std. standen am Ende zu Buche. 24. in der Altersklassenwertung, 261. aller Teilnehmer. Damit kann man mehr als zufrieden sein.

Eure Gabi, Euer Uwe



Musikverein Gottenheim

Musik und Genuss !

Liebe Gottenheimer, die Weinlese ist gerade mal ein paar Tage vorbei.

Es gibt vermutlich vieles zu erzählen. Nutzen Sie also einfach unser Herbstfest zum gegenseitigen Gesprächsaustausch. Gönnen Sie sich zum Abschluss des sicherlich stressigen Herbstes noch ein paar schöne Stunden.

Sonntag 15. Okt. 2006, Beginn: 11:00 Uhr Winzerhalle Gottenheim

Das Herbstfest steht unter dem Motto "Musik & Genuss".

Wir werden Ihnen kulinarische als auch musikalische Leckerbissen servieren: Folgende drei Menüs stehen Ihnen zur Auswahl:

- * Hähnchenbrustfilet in Rieslingrahmsoße **oder** eingemachtes Kalbfleisch mit Gemüserisotto **oder** Festtagsnudeln
- * Rinderschmorbraten in Spätburgundersoße mit Buttergemüse und Festtagsnudeln

Passend zu den Gerichten werden jeweils 1/10 Gottenheimer Weißburgunder bzw. Spätburgunder kredenzt. Außerdem bieten wir Ihnen Flammkuchen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen an. Musikalisch wird Sie der Musikverein Umkirch von 11:30 bis 13:30 Uhr unterhalten.

Am Nachmittag findet durch den Gewerbeverein Gottenheim die Verlosung des Weinrätsels vom Hahlerafest statt.

Schauen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Musikverein Gottenheim



Tennisclub Gottenheim

Am vergangenen Sonntag konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Schleifchenturnier austragen. Trotz der geringen Beteiligung ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen. Es gab auch wieder ein paar schöne Spiele zu sehen.

Schleifchenkönigin wurde dieses Mal **Anna Band**. Zum **Schleifchenkönig** wurde **Rolf Band** gekrönt. Dem neuen Adel nochmals herzliche Glückwünsche.

Es grüßt Euch
Eure Sportwartin

Der Sozialverband VdK informiert

Der Sprechtag der Sozialrechtsreferenten findet statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Berholdstr. 44, **Tel.-Nr. 0761/5 04 49-0** **jeden Montag, nach telefonischer Terminvereinbarung!!**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

60 Jahre Sozialverband VdK

Im Jahr 2006 jährt sich für viele VdK-Orts- und Kreisverbände der 60. Jahrestag ihrer Gründung. Ursprünglich als Interessenvertretung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen ins Leben gerufen, hat sich der VdK in den vergangenen sechs Jahrzehnten zu einem großen Sozialverband, der allen interessierten Menschen offen steht, weiterentwickelt. Die Behindertenarbeit und der sozialpolitische Einsatz für die Belange der Rentner und Senioren stellen heute die Schwerpunktaufgaben des über 1,4 Millionen Mitglieder starken Verbands dar.

In Baden-Württemberg zählt der Sozialverband VdK zurzeit über 187.000 Mitglieder, Tendenz weiter steigend. Diesen Personen stehen mittlerweile 37 hauptamtliche VdK-Sozialrechtsreferenten in 23 Geschäftsstellen in allen Regionen Baden-Württembergs zur Verfügung. Auf Grund des gestiegenen Beratungsbedarfs hat der VdK-Landesverband das Team der Sozialrechtsreferenten im Februar 2006 stark aufgestockt. Im vergangenen Jahr hatten die damals 23 Sozialrechtsexperten für die Mitglieder über 9.000 sozialrechtliche Verfahren erledigt und den Menschen mehr als elf Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten. Weitere Informationen und VdK-Geschäftsstellenadressen finden sich unter www.vdk-bawue.de.

Anton Sennrich, Tel.: 63 73



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Ihr Bezirksschornsteinfeger informiert!

“Heizen mit Holz dem Wald zuliebe.”

Holz ist praktisch unerschöpflich. Holz ist ein heimischer Rohstoff, der in Abhängigkeit von der Nachhaltigkeit bewirtschafteten Waldfläche in einem gewissen Umfang immer zur Verfügung stehen wird. Auch dann, wenn die begrenzten Energiequellen Öl, Gas, Kohle, Uran erschöpft sind, wird es noch Holz geben. Also eine heimische Energiequelle, die selbst in Krisenzeiten zur Verfügung steht. Holz ist Sonnenenergie auf Vorrat, denn Holz lässt sich ungefährlich lagern, jahrelang, ohne Technik, ohne Wartung, ohne Belastung für die Umwelt. Holz muss nicht wie andere Energierohstoffe über große Entfernungen transportiert werden, sondern steht meist in ausreichendem Umfang in der Nachbarschaft unserer Wohnung zur Verfügung.

Die Nutzung des Brennstoffes Holz macht mit Blick auf die ständig steigenden Energiekosten Sinn. Mit Holz betriebene Kamin- und Kachelöfen sparen gerade in der so genannten Übergangszeit 30 - 50 % der Energieträger (Öl, Gas, Strom etc.), die sonst zur zentralen Beheizung benötigt werden.

Darüber hinaus sorgen sie für Wohlbehagen. Die entstehende Strahlungswärme wird vom Körper als sehr angenehm empfunden, da sie der natürlichen Sonnenstrahlung ähnelt.

Ein Aspekt, der nicht nur dem Gemüt, sondern auch der Umwelt gut tut.

Was beim Kauf eines Kamin- oder Kachelofens zu beachten ist und ob sich der Schornstein für den Anschluss eignet, sagt ihnen gerne ihr Schornsteinfeger.

Gebote für das Heizen mit Holz

Rauch ist immer ein schlechtes Zeichen

Das Verheizen von Holz und eine unvollständige Verbrennung durch Drosselung der Luftzufuhr sind die häufigsten Ursachen für das Auftreten von umweltschädlichem Rauch.

Holz muss mit Flamme brennen

In der Flamme verbrennen die im Holz enthaltenen Gase. Die für die Flamme notwendige Luft wird erst gedrosselt, wenn nur noch Holzglut vorhanden ist.

Nur mit trockenem Holz heizen

Es darf nur mit trockenem Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von max. 30% geheizt werden. Beim Verheizen von feuchtem Holz werden nur 50% des eigentlichen Heizwertes genutzt. Die Umwelt wird belastet und Energiereserven verschwendet.

Holz braucht Luft zum verbrennen

Wird dem Feuer der Sauerstoff entzogen, erlischt es oder es kommt durch unvollständige Verbrennung in erhöhtem Maße zur Schadstoffbildung. Lüftungsöffnungen können dies verhindern.

Holz braucht eine saubere Feuerung

Säubern Sie den Rost oder die Schamottsteine, auf dem das Holz liegt. Oft verhindern Verschmutzungen durch Asche das Nachströmen von Luft.

Bedienungsanleitung lesen

Heizen Sie nur mit den in der Bedienungsanleitung empfohlenen Brennstoffen.

Das unsachgemäße Heizen mit Holz kann zu Belästigungen führen. Die kann vermieden werden, wenn folgende Punkte Beachtung finden:

1. Die Bedienungsanleitung für die Feuerstätte muss beachtet werden.
2. Holz kann nur im trockenen Zustand verbrannt werden.
3. Richtige Anpassung des Brennstoffes von Art und Menge an den Feuerraum ist notwendig.
4. Die Lagerung von Holz kann nur in trockenen, gut durchlüfteten Schuppen erfolgen.
5. Es dürfen keine Abfälle oder behandeltes Holz verbrannt werden.
6. Vorhandene Sekundärlufteintrittsöffnungen müssen während der Verbrennung geöffnet sein.
7. Die Brennstoffbeschickung muss auf den erforderlichen Wärmebedarf abgestimmt sein.
8. Eine regelmäßige Reinigung der Feuerstätte ist notwendig.
9. Für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr im Aufstellraum ist zu sorgen.

Mindestlagerzeiten für die Trocknung

| | |
|--|-----------|
| Tanne oder Pappel | 12 Monate |
| Linde, Weide, Erle, Fichte, Kiefer und Birke | 18 Monate |
| Buche, Esche und Obstbäume | 24 Monate |
| Eiche | 30 Monate |

Alles klar?

Fragen Sie ihren Schornsteinfeger, denn wir wollen, dass sie Spaß am Heizen mit Holz haben und niemand belästigen.

Mit freundlichen Grüßen
Erhard A. Faglestahler

**Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger!**



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33, e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

201.020 Frederick Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest

vom 16. bis 27. Oktober 2006 in der Gemeindebücherei Bötzingen

205.160 Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, ab 16.10.2006, 19.00 - 21.15 Uhr, 10 x, Realschule, Raum 101

105.050 Vorsorgevollmacht und Patiententestament - leicht gemacht!

Dienstag, 17.10.2006, 19.00 - 20.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 003

501.020 PC-Einführungskurs

Basiswissen allgemein

Dienstags, ab 17.10.2006, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

201.010 Lesestunde am Mittwoch

Mittwochs, ab 18.10.2006, 9.30 - 11.00 Uhr, 6 x 14-tägig, Gemeindebücherei am Bahnhof

600.130 Kartoffeln - die tollen Knollen für Kinder von 5 - 7 Jahren

Mittwochs, ab 18.10.2006, 15.30 - 17.30 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001 - voll belegt -

Tanzkurse

Donnerstags, ab 19.10.2006, jew. 10 x, Festhalle

209.290 Schüler: 17.00 - 18.15 Uhr

209.300 Senioren-Grundkurs:

18.15 - 19.30 Uhr

209.310 Fortgeschrittene 1:

19.30 - 20.45 Uhr

209.320 Tanzkreis I: 20.45 - 22.00 Uhr



409.170 Italienisch I für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)

Donnerstags, ab 19.10.2006,
18.30 - 20.00 Uhr, Alte Bücherei

409.180 Italienisch III für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A 1)

Donnerstags, ab 19.10.2006,
20.15 - 21.45 Uhr, Alte Bücherei

Eichstetten:

Latin-Fever (Salsa-Aerobic)

Montags, ab 16.10.2006, jew. 6 x,
Sporthalle, UG, Gymnastikraum

302.290 Anfänger ohne Vorkenntnisse:

18.00 - 18.45 Uhr

302.300 Mittelstufe und Fortgeschrittene:

18.45 - 19.30 Uhr

213.340 Klöppeln für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Dienstags, ab 17.10.2006, 19.30 -
21.30 Uhr, 12 x, Zehntscheuer, EG
beim Kursleiter:

300.010 Ihr Aussehen - Ihre Ausstrahlung - Ihr Erfolg - Workshop

Samstag, 21.10.2006, 14.00 - 19.00 Uhr,
Kosmetikstudio Faude, Bergstr. 18

307.470 Männer, lernt Kochen!

Montags, ab 16.10.2006, 19.00 -
22.00 Uhr, 4 x, Ihringen, Wiegental 1,
Doris Benedetti

Exkursionen:

302.210 Berge, Wiesen, Moore, blauer Himmel mit Nordic Walking durch jedes Terrain

- mittelschwere Tour -

Samstag, 21.10.2006, 13.00 Uhr - ca.
18.00 Uhr, 1 x, Treffpunkt:
Hauptbahnhof Freiburg am Zug

114.100 Naturkundliche Wanderung am Rhein

Sonntag, 22.10.2006, 10.00 Uhr (Dauer
ca. 5 Stunden), Treffpunkt: Festhalle Bötzingen

Austria Biketour

Am 23.08.06, um 5.00 Uhr morgens, spannten wir (Peter König und Tobias Mössner) das Gepäck auf unsere Fahrräder. Und dann ging es los mit etwa 30 kg Gepäck in Richtung Freiburg. Schon an der Dreisam erkannten wir, dass es eine große Herausforderung würde. Dann der erste Anstieg, das Höllental. Nach etwa 2 Stunden kamen wir erschöpft oben an. Dann ging es für uns beide Richtung Neustadt weiter. Nach Neustadt kam der nächste Anstieg nach Löffingen. Dort genossen wir die wohlverdiente Mittagspause. Dann nach 80 - 85 km ging es nach Ebnat den Berg hinauf, wo wir oben auf dem Gipfel schon den Bodensee sahen. Mit einem herrlichen Panoramaausblick und einer kurzen Pause ging es ca. 20 min. Berg ab Richtung Singen. Dort angekommen, hatten wir uns auch sogleich ein bisschen

verfahren und nicht mehr gewusst, wo wir entlang fahren müssen. Nach ca. 10 befragten Leuten haben wir endlich erfahren, wo es nach Radolfzell geht. Leider gab es keine Radstrecke, sodass wir leider auf der B31 eine Weile fahren mussten. Endlich nach 12 Stunden Fahrt in Radolfzell angekommen, suchten wir eine Imbissbude auf, wo wir endlich was warmes zu Essen bekamen. Noch hatten wir keine Schlafmöglichkeiten, so dass wir eine halbe Stunde suchen mussten und endlich zwischen Radolfzell und Moos, in einem kleinen Dorf namens Iznag, nach 155 km einen Campingplatz fanden, wo wir uns gleich ein Bad in dem etwas kühlen Bodensee gönnten. Nach dem wir das Zelt aufgeschlagen hatten und auch unser Bad hatten, gingen wir gleich k.o. ins Zelt schlafen.

Am nächsten Morgen um 5.30 Uhr bauten wir unser Zelt ab, packten alles zusammen und fuhren am Bodensee entlang über die Schweizer Grenze. Nachdem wir den halben Tag am Bodensee entlang fuhren, kamen schon die nächsten Berge, die wir dann mit großer Mühe überwunden haben. In St. Gallen angekommen, mussten wir erst wieder ein paar Leute fragen, wo es Richtung Oberried geht. Nach einer falschen Auskunft kauften wir uns eine Schweizer Landkarte und fuhren endlich Richtung Altstädten, wo es auch anfang zu regnen und es rutschig wurde, flog Peter bei einem Gleisübergang auf die Straße und sich das Knie verletzte. Doch die Fleischwunde war nicht so schlimm, sodass wir weiterfuhren. Leider gab es in Altstädten keinen weiteren Fahrradweg, so mussten wir einen langen Umweg über einen Alpenpass machen. Bei einer Höhe von 1.985 ü.M. wurde es auch schon ein wenig kälter und nach etwa 2 Std. Bergauffahrt kamen wir oben an. Das Bergabfahren war mit 30 min. etwas leichter. Dann waren es nur noch etwa 20 km bis nach Meiningen, bei Feldkirch in Österreich, das unser Ziel war. Dort angekommen, begrüßten uns Edgar und Erna, die Verwandten und Bekannten von Peter. Nach 2 Tagen Erholung packten wir unser Gepäck aufs Fahrrad und fuhren um 7 Uhr morgens los Richtung Gottenheim. Die Heimfahrt war wegen Hintern- und Beinschmerzen doch nicht so leicht wie wir gedacht hatten. Der ständige Regen erschwerte es, doch zum Mittag kam mal die Sonne raus. Nach ein paar verfahrenen Kilometer hörte man das erste mal ich will und kann nicht mehr. Um 12 Uhr mittags hatten wir 2 die Idee durchzufahren, doch nur einer wagte es zu äußern. Und dann fuhren wir die selbe Strecke wieder am Bodensee entlang und die vielen Anstiege zwischendrin. Und dann wurde es auch schon langsam dunkel. Um 22 Uhr merkten wir, dass unsere Lichter schwächer werden, da eine Lampe nach der anderen ausfiel, so mussten wir in einer Tankstelle neue Batterien kaufen. Kurz vor Mitternacht, es war auch schon recht kühl, fuhren wir mit unseren nassen Radkleidungen und einem kleinen Umweg das Höl-

lental hinab nach Freiburg. Unten angekommen, machten wir einen kurzen Halt, um uns wieder aufzuwärmen. Und wieder an der Dreisam entlang fuhren wir von Freiburg nach Gottenheim zurück. Um 1.11 Uhr und 18 Std. auf dem Sattel hatten wir unser Ziel nach insgesamt 574,67 km erreicht und schworen uns, dass wir nie wieder nach Österreich fahren wollen (für dieses Jahr).



EnBW

100 Jahre Energieversorgung Rheinhausen

Tag der offenen Tür
Sonntag, 15. Oktober 2006 von 10.00
bis 18.00 Uhr

Es wird geboten:

- ★ Wasserkraftwerksführungen
- ★ Energieberatung
- ★ Vorführungen
- ★ Vorstellung der Ausbildung
- ★ Quiz-Wettbewerb
- ★ Fun-Aktionen
- ★ Musik: Stadtkapelle Herbolzheim, Musikverein Oberhausen

Pendlerverkehr von Rheinhausen Rathaus und Gasthaus Schiff sowie Herbolzheim Rathaus und Papst Motoren zum Regionalzentrum Rheinhausen.



“Klassenfahrt” der Jahrgänge 1935/1936

Anlässlich des 70. Geburtstages unternahmen am Mittwoch, den 13.09.06, insgesamt 33 Frauen & Männer eine Tagesfahrt nach Konstanz und Stein am Rhein.

Gemeinsam mit Ehepartnern verbrachten alle einen schönen Tag und konnten bei herrlichem Wetter alte Erinnerungen austauschen.



In einer Stunde ist alles vorbei

Das Deutsche Rote Kreuz führt

am Dienstag, 17. Oktober 2006, 15.30 - 19.30 Uhr in Merdingen, in der Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2

eine Blutspendeaktion durch.

Innerhalb einer knappen Stunde - nur fünf Minuten entfallen hiervon auf die Blutentnahme - kann jeder Blutspender für andere, aber auch für sich selbst gesundheitlich etwas Gutes tun.

Ein Arzt überprüft Herz, Kreislauf und den augenblicklichen Gesundheitszustand. Außerdem wird das Blut verschiedenen Routineuntersuchungen unterzogen. Getestet wird auf HIV, Hepatitis B und Hepatitis C. Außerdem werden die Leberwerte und die Blutgruppe bestimmt.

Wenn sich bei diesen Tests auffällige Werte ergeben, benachrichtigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes den Spender.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren.

Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein.

Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



BÜRGER-AKTIONEN

Alt und Jung begegnen sich

Wir sind eine Gruppe von ehrenamtlich Tätigen, die sich für unsere Mitmenschen Zeit nehmen wollen. Zusammengefunden haben wir uns über die "Zukunftswerkstatt Gottenheim".

Wir wollen:

- ★ Die Wünsche und Bedürfnisse unserer älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen erfahren
- ★ mit ihnen Zeit verbringen: zuhören, vorlesen, sprechen

Wir haben bereits angefangen:

- ★ Besuche und Spaziergänge mit Bewohnern des Seniorensitzes unter den Kastanien
- ★ Sommerfest unter der Linde in Zusammenarbeit mit dem Altenwerk
- ★ regelmäßige Treffen an jedem 4. Montag des Monats um 20.00 Uhr.

Wollen Sie mitmachen?

Sie sind herzlich willkommen beim nächsten Treffen am 23.10.2006, 20.00 Uhr, am Rathaus.

Wollen Sie unser Angebot annehmen?

Melden Sie sich bitte bei Frau Gisela Brehm, Tel.: 64 38 oder Frau Elisabeth Hübner, Tel.: 53 81.

FUNDSACHEN

Gefunden wurde ein Schlüsselbund und ein Anhängerbolzen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.